



Verband Österreichischer Museums- und Touristikbahnen Austrian Museum & Tourist Railway Association

1140 Wien, Poschgasse 6, Internet: www.oemt.at, E-Mail: office@oemt.at

ZVR-Zahl: 078840141, Bankverbindung: ERSTE Bank AG, BIC: GIBAATWW, IBAN: AT322011128364952600

Österreichischer Bahnkultur-Preis 2020 für außergewöhnliche Leistungen der österreichischen Museums- und Touristikbahnen

Einladung zur Teilnahme

Der Verband Österreichischer Museums- und Touristikbahnen - ÖMT lobt im Jahr 2020 zum dritten Mal den „Österreichischen Bahnkultur-Preis“ aus mit dem ein wichtiges und innovatives Werk, ein Projekt oder eine Institution auf dem Gebiet der österreichischen Museums- und Touristikbahnen ebenso gewürdigt wird wie außerordentliche Leistungen auf dem Gebiet der österreichischen Eisenbahnhistorie. Historische Schienenfahrzeuge und bahntechnische Einrichtungen sind ebenso als wertvolles Kulturgut zu betrachten wie Werke aus den Bereichen Literatur, Musik, bildende Kunst oder Architektur. Die Bewahrung von Bauwerken, althergebrachter Handwerkskunst und Praktiken gehört genauso dazu wie der Aufbau von Archiven und Sammlungen von Ausrüstungsgegenständen und Fahrzeugen.

In unserem Land hat sich in den letzten Jahrzehnten eine bunte Vielfalt zahlreicher historischer Bahnen und Zugbetreiber etabliert. Diese vermitteln den Besuchern anschaulich den Bahnbetrieb von anno dazumal. Sei es mit Dampf-, Elektro-, oder Dieseltraktion, auf der Vollbahn, den beschaulich anmutenden Schmalspurbahnen, den kühn trassierten Zahnradbahnen, oder auf den Straßen- und Überlandbahnen. Den Besuchern steht dabei eine breite Palette des Reisens zur Auswahl. Vom klassischen Schnellzug der „Belle Époque“, über Lokalbahnromantik in der „Holzklasse“, bis hin zur Straßenbahn, die einst den urbanen Massenverkehr einleitete. Neben einer Vielzahl ehrenamtlich tätiger Organisationen, sind auf diesem Sektor aber auch einige Verkehrsunternehmen aktiv die sich Ihrer Tradition bewusst sind und die Geschichte des Bahnbetriebes vergangener Zeiten für die Nachwelt bewahren.

Auf die Leistungen der Mitglieder des Verbandes Österreichischer Museums- und Touristikbahnen soll die Vergabe dieses Preises aufmerksam machen, um ihren Stellenwert in der öffentlichen Wahrnehmung zu steigern.

Ausschreibung

Ausgezeichnet können alle Leistungen der Mitgliedsorganisationen des Verbandes Österreichischer Museums- und Touristikbahnen werden.

Im Jahr 2020 liegt der Fokus auf historischen Eisen- und Straßenbahnfahrzeugen aller Traktionsarten und Spurweiten. Es können Projekte eingereicht werden, welche die Aufarbeitung, Wiederinstandsetzung oder Reparatur historischer Lokomotiven, Triebwagen und Waggons zum Thema haben, inklusive der damit zusammenhängenden Planungs- und Dokumentationsarbeiten.

Voraussetzungen

Die auszuzeichnende Leistung muss in den letzten Jahren entstanden und wegweisend oder innovativ für die Erhaltung und die Ausgestaltung des historischen, touristischen und/oder musealen Schienenverkehrs in Österreich sein.

Vergabe

Die Vergabe wird im Rahmen der ÖMT-Herbsttagung 2020 erfolgen.

Bewerbung

Für die Bewerbung ist eine kurze Dokumentation, bestehend aus Beschreibung des Werkes und seiner Entstehung mit Text und Bild im Umfang von drei bis fünf Seiten A4, in digitaler Form (Datenträger oder per E-Mail) sowie in Papierform.

Die Einreichung erbitten wir an:

Verband Österreichischer Museums- und Touristikbahnen

A-1140 Wien, Poschgasse 6

E-Mail: office@oemt.at

Kennwort: Österreichischer Bahnkultur-Preis 2020

Einreichfrist: Bis spätestens 30.06.2020 einlangend

Jury

Der Preis-Jury gehören Persönlichkeiten aus den Bereichen Tourismus, Medien, Kunst und Kultur Eisenbahntechnik und -geschichte, sowie Denkmalpflege an.

Bewertungskriterien

Aus allen Einreichungen werden drei Gewinner ermittelt. Die Bewertung erfolgt nach einem vom ÖMT in Zusammenarbeit mit Fachleuten festgelegten Punktesystem, welches u.a. folgende Kriterien zu berücksichtigen hat: Freiwilligkeit, Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit, Museale Kriterien, Projektfinanzierung, Tourismuswirksamkeit und kulturhistorische Bedeutung.

Die Bewertung erfolgt in zwei Durchgängen. Aus den drei im ersten Bewertungsdurchgang Bestgereihten wird in der Folge der Preisträger des Jahres ermittelt. Die Jury behält sich auch die Vergabe von Anerkennungspreisen vor.

Preisverleihung

Die Zuerkennung des Preises erfolgt auf Vorschlag der Jury und die monetäre Dotierung des Preises wird durch die Unterstützung bahnaffiner Unternehmen und Organisationen ermöglicht. Weiters wird das ausgezeichnete Werk und die eingereichten Projekte in der Fachpresse und auf der Homepage des ÖMT der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Preisverleihung wird im Rahmen der ÖMT-Herbsttagung 2020 stattfinden.

In der Hoffnung auf eine zahlreiche Teilnahme verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Dr. Werner Schiendl
Verbandsvorsitzender

Gottfried Aldrian
Verbandsvorsitzender Stv.

Wien am 24. Februar 2020, elektronisch gefertigt